

Akku Beleuchtungsstativ Apollo PRO

Manual



VERSION	ÄNDERUNGEN
1.0	Erstausgabe

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen.....	3
1.1	Kennzeichnungskonzept für Gefahren und Hinweise.....	3
1.2	Verantwortlichkeiten des Betreibers	3
2	Einleitung.....	4
2.1	Sicherheit.....	4
2.2	Lagerung.....	4
2.3	Entsorgung.....	4
3	Komponentenübersicht	5
3.1	Bedienfeld	5
4	Bedienungsanleitung	6
4.1	Handhabung und Transport.....	6
4.2	Vorabprüfung.....	6
4.3	Erdung.....	6
4.4	Aufstellung	6
4.5	Stabilisierung des Lichtmasts	6
4.6	Einschalten.....	6
4.7	Konfiguration der Leuchtenköpfe	7
4.8	Mast anheben.....	7
4.9	Leuchten einschalten und steuern	7
4.10	Akku aufladen.....	7
4.11	Batteriewechsel	8
4.12	Betrieb beenden	8
4.13	Technische Daten	9
5	Wartung.....	10
6	Fehlerbehebung.....	11
7	Entsorgung und Recycling	13
8	Ersatzteile	14
9	Service	18
9.1	Serviceadressen.....	18
9.2	Impressum	18

1 Allgemeine Informationen

1.1 Kennzeichnungskonzept für Gefahren und Hinweise

Gefahr

Gefährliche Situation, die mit Sicherheit eine schwere Verletzung oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

Vorsicht

Gefährliche Situation, die eine leichte bis mittelschwere Verletzung nach sich ziehen könnte, wenn sie nicht vermieden würde.

Hinweis

Zeichnet Informationen aus, die keine Personenschäden betreffen, z.B. Hinweise auf Sachschäden.

Schutzmassnahme

Erhöhung der Sicherheit durch Anwenden einer Schutzmassnahme.

1.2 Verantwortlichkeiten des Betreibers

- Stellen Sie sicher, dass dieses Dokument stets in lesbarer Form zusammen mit dem Gerät aufbewahrt wird.
- Lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes sorgfältig durch.
- Dieses Produkt wurde ausschliesslich für den in diesen Unterlagen angegebenen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Jeder andere Gebrauch, der nicht ausdrücklich angegeben ist, könnte die Unversehrtheit des Produktes beeinträchtigen und/oder eine Gefahrenquelle darstellen.
- Der Hersteller lehnt jede Haftung für Schäden ab, die durch unsachgemässen oder nicht bestimmungsgemässen Gebrauch des Produktes verursacht wurde.
- Für Länder, die nicht der Europäischen Gemeinschaft angehören, sind für die Gewährleistung eines entsprechenden Sicherheitsniveaus neben den nationalen gesetzlichen Bezugsvorschriften auch die in diesen Ländern geltenden Normen und Bestimmungen zu beachten.
- Die Installation hat gemäss den geltenden Vorschriften zu erfolgen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung im Falle von nicht fachgerechten Ausführungen bei der Montage sowie bei Deformationen, die eventuell beim Betrieb entstehen.
- Vor der Ausführung jeglicher Eingriffe an der Anlage ist die elektrische Versorgung auszuschalten.
- Bei der Wartung dürfen ausschliesslich Originalteile des Herstellers verwendet werden. Wartungsarbeiten dürfen nur durch qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.
- Alle Vorgehensweisen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller in der Anleitung vorgesehen sind, sind nicht zulässig.
- Das Verpackungsmaterial darf nicht in Reichweite von Kindern aufbewahrt werden, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellt.

2 Einleitung

Apollo PRO ist für die vorübergehende Beleuchtung vorgesehen. Apollo PRO ist so konzipiert, dass der Bediener so gut wie möglich geschützt ist und alle wichtigen Sicherheitsfunktionen sind deutlich gekennzeichnet. Es ist jedoch erforderlich, dass der Bediener die Grenzen dieses Geräts durch das Lesen dieser Anleitung versteht.

Hinweis

Die Bedienung darf ausschliesslich von autorisiertem, geschultem Personal durchgeführt werden. Lesen Sie diese Anleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch, um Verletzungen zu vermeiden und den Garantieanspruch nicht zu gefährden.

2.1 Sicherheit

Fahren Sie **IMMER** die Stützbeine aus, verriegeln Sie diese und vergewissern Sie sich, dass der Lichtmast fest am Boden verankert ist und waagrecht steht, bevor Sie den Ausleger und den Mast anheben. Stellen Sie **IMMER** sicher, dass der Bereich über dem Lichtmast frei von Oberleitungen und Hindernissen ist. Senken Sie den Mast **IMMER** ab, wenn er nicht in Gebrauch ist oder wenn in der Umgebung starker Wind oder Gewitter erwartet werden.

Verwenden Sie **IMMER** elektrische Anschlüsse mit Schutzleiter und Fehlerstromschutzschalter.

Halten Sie den Bereich um den Lichtmast herum beim Anheben und Absenken des Mastes **IMMER** frei von Personen.

Tragen Sie beim Bedienen des Mastes **IMMER** einen Helm und die richtige PSA.

Halten Sie sich beim Anheben des Mastes **NIEMALS** an der Armatur oder den Mastabschnitten fest.

Stellen Sie einen Lichtmast **NIEMALS** bei starkem Wind auf und betreiben Sie ihn nicht.

Betreiben Sie **NIEMALS** einen Lichtmast, der reparaturbedürftig ist.

Betreiben Sie einen Lichtmast **NIEMALS**, wenn Sie müde oder abgelenkt sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen.

Legen Sie **NIEMALS** zusätzliches Gewicht oder Ausrüstung auf den Mast oder die Armatur.

Verwenden Sie **NIEMALS** chemische Substanzen oder Hochdruckwasser, um den Lichtmast zu reinigen oder abzuspülen. Verwenden Sie ausschliesslich den Druck eines Gartenschlauchs.

VERMEIDEN Sie es, direkt in die Lichtquelle zu blicken.

Hinweis

Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Sachen oder Personen, die durch die Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften entstehen.

2.2 Lagerung

Für die Lagerung sind keine besonderen Massnahmen erforderlich. Achten Sie bei der Verpackung auf einen ausreichenden Schutz vor Beschädigungen.

2.3 Entsorgung



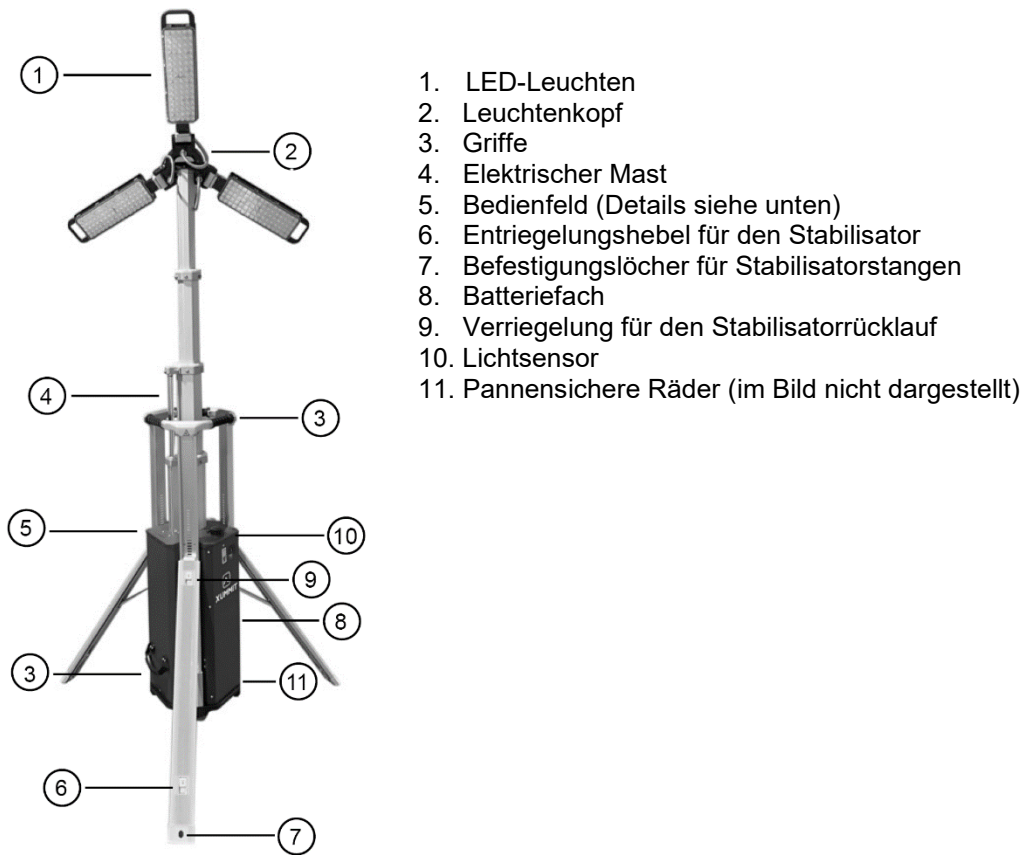
Dieses Produkt darf nicht in den Hausmüll geworfen werden.

Gemäss den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften ist dieses Produkt ordnungsgemäss zu recyceln.

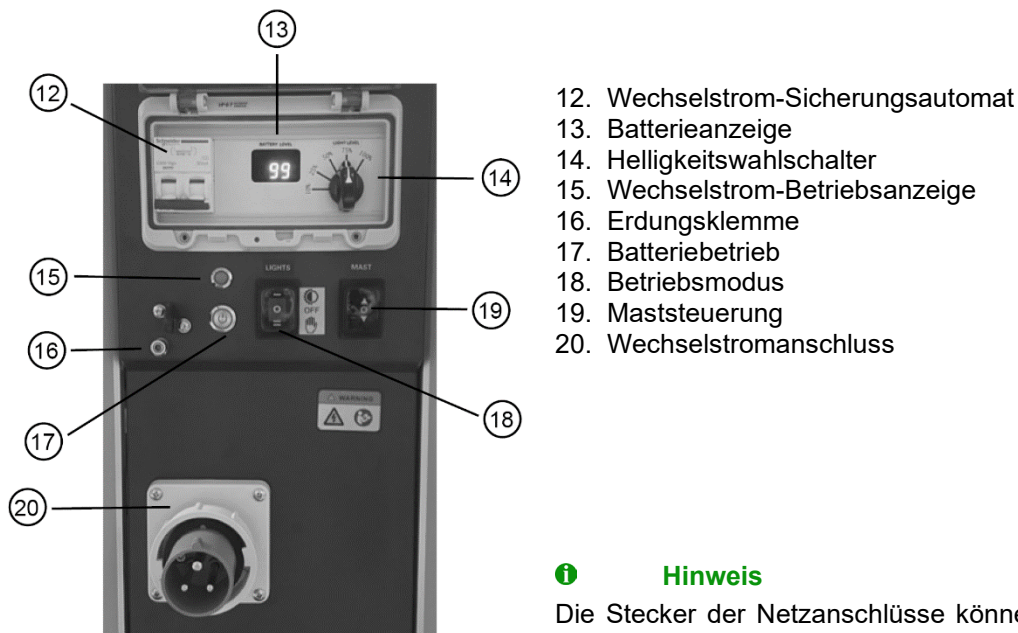


Europäische Richtlinie 2012/19/EU; Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

3 Komponentenübersicht



3.1 Bedienfeld



4 Bedienungsanleitung

4.1 Handhabung und Transport

Die Apollo PRO ist für den Transport und die Inbetriebnahme durch eine Person sowie zum Anheben durch zwei Personen ausgelegt.

4.2 Vorabprüfung

Vor jedem Einsatz muss der Bediener den Mast, den Leuchtenkopf, das Gehäuse, die elektrischen Kabel und die Steckdosen auf Beschädigungen überprüfen. Werden an diesen Teilen Schäden festgestellt, ist eine sofortige Reparatur erforderlich. Setzen Sie den Betrieb erst fort, wenn der Fehler behoben ist.

4.3 Erdung

Zur Sicherheit des Bedieners ist der Wechselstromanschluss geerdet. Wenn die eingehende Stromversorgung nicht geerdet ist, muss die Maschine stets geerdet werden. Führen Sie Erdungsarbeiten stets in Übereinstimmung mit den lokalen und internationalen Vorschriften durch.

4.4 Aufstellung

Stellen Sie den Mast auf einen stabilen, ebenen Untergrund. Richten Sie das Gerät so aus, dass die Vorderseite dem Bereich zugewandt ist, den Sie beleuchten möchten.

4.5 Stabilisierung des Lichtmasts



Gefahr

Heben Sie den Mast nicht an, wenn nicht alle Stützen korrekt ausgefahren sind.

4.6 Einschalten

Batteriestrom



Netzbetrieb



Aktivierung des Ruhemodus:

Nach 25 Minuten Inaktivität schaltet sich das System aus, um den Akku zu schonen.

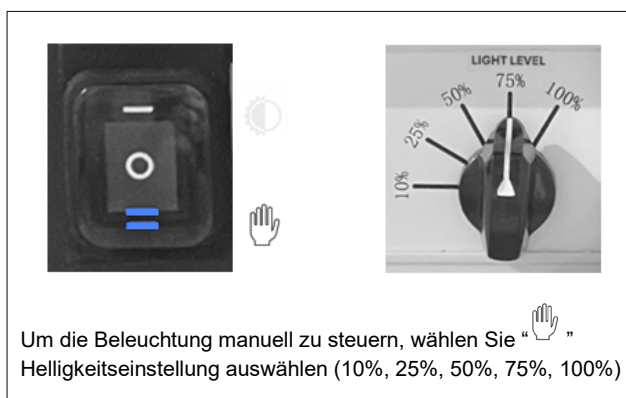
4.7 Konfiguration der Leuchtenköpfe



4.8 Mast anheben

- Nachdem Sie die Konfigurationsschritte für den Leuchtenkopf abgeschlossen haben, halten Sie die Aufwärtspfeiltaste gedrückt, um den Mast auf die gewünschte Höhe anzuheben.
- **Achten Sie auf Hindernisse über dem Mast**
- Der Mast stoppt automatisch bei der **maximalen** Höhe (3,8 m)

4.9 Leuchten einschalten und steuern



4.10 Akku aufladen

- Der Akku wechselt automatisch in den Lademodus, sobald das Gerät an das Stromnetz angeschlossen wird.
- Der Ladevorgang wird durch das grüne Licht auf der Ladezustandsanzeige (SOC) des Akkus angezeigt.

Ladezeiten	230 VAC	110 VAC
0 bis 80 %	3,5 Std.	6 Std.
0 bis 100 %	4,5 Std.	10 Std.

bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C

- Die maximale Lichtleistung ist während des Ladevorgangs auf 80 % begrenzt.
- Wenn kein Akku eingelegt ist, zeigt das Display „---“ an.
- Die Betriebs- und Ladetemperaturbereiche entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Technische Daten“.



Ladeanzeige

Betriebszeiten des Akkus

Ausgangsleistung %	Laufzeit
100%	4 Std.
75%	6 Std.
50%	8 Std.
25%	16 Std.
10%	40 hrs

Die Laufzeiten basieren auf einer Umgebungstemperatur von 25 °C und können je nach Umgebungsbedingungen variieren.

4.11 Batteriewechsel



1. Schalten Sie das Gerät aus und öffnen Sie dann das Batteriefach.



2. Stecker der Batteriestromversorgung abziehen



3. Entnehmen Sie die Batterie zum externen Laden.

- Wiederholen Sie den Vorgang in umgekehrter Reihenfolge mit der Ersatzbatterie

4.12 Betrieb beenden

- Drücken Sie den Schalter für den Lichtmodus auf „OFF“
- Halten Sie den Mastknopf **gedrückt**, bis der Mast automatisch auf der Höhe der Kopfverstellung zum Stillstand kommt
- Klappen Sie die Leuchtenköpfe in die Transportposition herunter. Verwenden Sie dazu die Griffe an den Leuchtenköpfen, da die Leuchten nach dem Betrieb heiß sein können
- Halten Sie die Masttaste **gedrückt**, bis der Mast vollständig im Chassis versenkt ist. Der Mastmotor stoppt automatisch
- **Im Batteriebetrieb:** Schalten Sie den Batterie-Ein-/Aus-Schalter aus
- **Im Netzbetrieb:** Schalten Sie den Hauptschalter aus und trennen Sie die Stromversorgung
- Setzen Sie die Transportsicherung ein
- Heben Sie die Verriegelung **an** jeder Stütze **an** und bringen Sie die Stabilisatoren in die Transportposition zurück



Verriegelung der Stabilisatoren für die Rückstellung, Netzstecker

4.13 Technische Daten

Modell	
Serie	Apollo PRO
Modell-Nr.	BLT-300
Leistung	
Ausleuchtungsfläche	980 m ²
Systemleistung	300 W
Lichtstrom	48.000 lm
Lichtausbeute	160 lm/W
Farbtemperatur	5.000 K
Elektrische Daten	
Eingangsspannung	220–240 VAC 100–120 VAC (optional)
Leistungsfaktor	>0,95
Schutzklasse	I
Schutz	Überspannung, Übertemperatur, Überentladung, Kurzschluss
Dimmbar	Ja
Eingangsstecker	CEE 230 V, 16 A, 2P+E

Umgebungsbedingungen	
Umgebungs-Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +45 °C
Lagertemperaturbereich	-40 °C bis +80 °C
Ladetemperaturbereich	0 °C bis +45 °C
Betriebshöhe	<2.000 m
Stossfestigkeit	IK09
Schutzart	IP65 Leuchte IP54 Gehäuse
Geräuschemissionen	<15 dB
Abmessungen	
Höhe bei voller Ausfahrlänge	3,8 Meter
Hubsystem	Elektrisch
Mobilität	Von Hand / Kran / Gabelstapler
Abmessungen (min.)	340 × 385 × 1088 mm
Abmessungen (max.)	1303 × 1129 × 3810 mm
Windwiderstand	30 m/s
Gehäuseoberfläche	UV-beständige Pul- verbeschichtung
Gewicht	38 kg (nur Turm), 47 kg mit Akku

Die technischen Daten können je nach Region variieren und unterliegen Änderungen ohne vorherige Ankündigung.

5 Wartung

Wartungsarbeiten am Lichtmast dürfen nur im Stillstand durchgeführt werden. Ordentliche und/oder ausserordentliche Wartungsarbeiten dürfen stets nur von autorisiertem, qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Das Wartungspersonal muss mit geeigneter persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ausgestattet sein.

Stillstandszeit

Wenn der Lichtmast länger als 3 Monate nicht genutzt wird:

Muss beim erneuten Einschalten der Maschine eine Sichtprüfung der folgenden Komponenten durchgeführt werden:

- Elektrische Anschlüsse
- Scheinwerfer
- Stahlseile
- Verzahnungen des Teleskopmasts

Jede an diesen Teilen festgestellte Beschädigung erfordert eine sofortige Wartung. **Setzen Sie den Betrieb erst fort, wenn der Fehler behoben ist.**

Hinweis zur Batterie:

Wenn der Lichtmast länger als 3 Monate nicht in Betrieb war, ist es wichtig, **den Ladezustand der Batterie vor der Nutzung zu überprüfen.**

- **Aufladen:** Laden Sie die Batterie auf, wenn der Ladezustand **unter 20 %** liegt, um eine optimale Leistung während des Betriebs zu gewährleisten.
- **Warnung bei niedrigem Batteriestand:** Wenn der Batteriestand kritisch niedrig ist, **wechselt** das System **automatisch in einen Energiesparmodus**. Stellen Sie sicher, dass die Batterie ausreichend geladen ist, bevor Sie den Lichtmast in Betrieb nehmen.
- **Langzeitlagerung:** Wenn Sie den Akku länger als 3 Monate lagern, sollten Sie ihn bei einer Ladung zwischen 50 % und 70 % seiner Kapazität lagern, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

6 Fehlerbehebung

Fehlercodes

Fehler werden auf dem Display des Bedienfelds durch ein „E“ gefolgt von einem Fehlercode angezeigt. Werden mehrere Fehler erkannt, zeigt das Display die Fehlercodes zyklisch zusammen mit den normalen Daten an.

Überwachte Systeme: Lichtsensor, Akku, Ladegerät, elektrischer Mast und Kommunikationsfehler.

Situation	Fehlercodes	Mögliche Ursachen	Lösung
Ladegerätfehler	E01 bis E08	Anschlussprobleme, Überhitzung	Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät nicht ausserhalb des Temperaturbereichs lädt. Überprüfen Sie, ob der Akku angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Batteriefehler	E11 bis E15	Kommunikationsprobleme, Über-/Unterspannung	Überprüfen Sie die Batterieanschlüsse und Kabel auf Beschädigungen oder Korrosion. Stellen Sie sicher, dass die Batterie nicht ausserhalb des zulässigen Temperaturbereichs entladen wird. Sollte das Problem weiterhin bestehen, sollten Sie einen Austausch der Batterie in Betracht ziehen
Fehler des Mastmotors	E16 bis E18	Überstrom, Sensorfehler	Prüfen Sie den Motor oder den Mastantrieb auf Blockaden oder mechanischen Widerstand. Schalten Sie den Schutzschalter aus und klemmen Sie die Batterie ab, warten Sie 20 Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.
Fehler des Lichtsensors	E21	Defekter oder blockierter Sensor	Überprüfen Sie den Lichtsensor auf äussere Beschädigungen oder Blockierungen. Reinigen Sie den Sensor, um sicherzustellen, dass er nicht durch Schmutz oder Ablagerungen verdeckt ist. Sollte das Problem weiterhin bestehen, tauschen Sie den Sensor aus.
Keine Batterie eingelegt	E25	Keine Batterie erkannt, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist	Stellen Sie sicher, dass die Batterie korrekt eingelegt und angeschlossen ist. Wenn der Fehler weiterhin besteht, prüfen Sie die Batterieklemmen oder die Batterie selbst auf Probleme. Wenn die Batterie defekt ist, ersetzen Sie sie.

Akustische Signale

- **Hubbegrenzung:** Der Summer ertönt, wenn die Endlagen erreicht werden.
- **Signalton** beim Ein- und Ausschalten: Einmaliger Signalton beim Ein- und Ausschalten.
- **Warnsignal:** Kurzer, wiederholter Piepton bei Warnungen (z. B. Motorausfall).
- **Fehlerschutz:** Dauerhaftes Piepen bei Fehlern wie Motorüberstrom.

Falls aufgrund eines Stromausfalls oder anderer Umstände eine Notabsenkung erforderlich ist:

1. Schalten Sie das Gerät **aus**.
2. Legen Sie den Turm auf die Seite.
3. Entfernen Sie die beiden Sechskantschrauben, mit denen der Antrieb am Hals des zweiten Mastabschnitts befestigen.
4. Senken Sie den Mast vollständig ab.
5. Bringen Sie die Sechskantschrauben des Stellantriebs wieder an.



7 Entsorgung und Recycling



Nach Ablauf der Lebensdauer ist dieses Gerät gemäss den nationalen Vorschriften zu entsorgen. Es wird empfohlen, die Entsorgung durch nach ISO 14001 zertifizierte Entsorgungsunternehmen durchführen zu lassen.



Die Norm ISO 14001 definiert weltweit gültige Kriterien für ein effizientes Umweltmanagementsystem.

Alle Energiezufuhren zur Maschine müssen unterbrochen werden.
Befreien Sie die Maschine von gefährlichen Ablagerungen aus der Umgebung.

Grundsätzlich sollte jede Maschine in die folgenden Abfallklassen unterteilt werden:

Alle Arten von Flüssigkeiten sollten in Behältern gesammelt und entsprechend gekennzeichnet werden.

Sonstiges: Leichtmetall, Bronze, Stahl, Kunststoff, elektronische Bauteile usw.

Der Antrieb enthält Rohstoffe, die recycelt werden sollten, um Energie und natürliche Ressourcen zu schonen. Das Verpackungsmaterial ist umweltverträglich und recycelbar. Alle Metallteile können recycelt werden. Die Kunststoffteile können entweder recycelt oder unter kontrollierten Bedingungen gemäss den örtlichen Vorschriften verbrannt werden. Die meisten recycelbaren Teile sind mit Recycling-Symbolen gekennzeichnet.

Ist ein Recycling nicht möglich, können alle Teile mit Ausnahme der Elektrolytkondensatoren deponiert werden. Die Gleichstromkondensatoren enthalten Elektrolyt, welches innerhalb der EU als Sondermüll eingestuft ist. Sie müssen entfernt und gemäss den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

Hinweis

Es gibt mehrere zertifizierte Entsorgungsunternehmen, die die gesamte Maschine annehmen.

Geräteabfall	Entsorgung
Öl (z. B. Schmierstoffe aller Art)	Die verschiedenen Arten gelten als Sonderabfall und müssen über ein zertifiziertes Unternehmen entsorgt werden
Ersatzteile	Ersatzteile der Maschine müssen nach Materialien getrennt werden. Anschliessend sind sie an ein zertifiziertes Unternehmen zu übergeben.
Komplette Maschine	Es gibt mehrere zertifizierte Entsorgungsunternehmen, die die komplette Maschine annehmen, zerlegen und die Rohstoffe recyceln.

Batterieentsorgung (WEEE-Erklärung)

Der im Lieferumfang dieser Maschine enthaltene Akku ist gemäss der geltenden EU-WEEE-Richtlinie (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte) mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Akku nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden darf.

Am Ende der Nutzungsdauer:

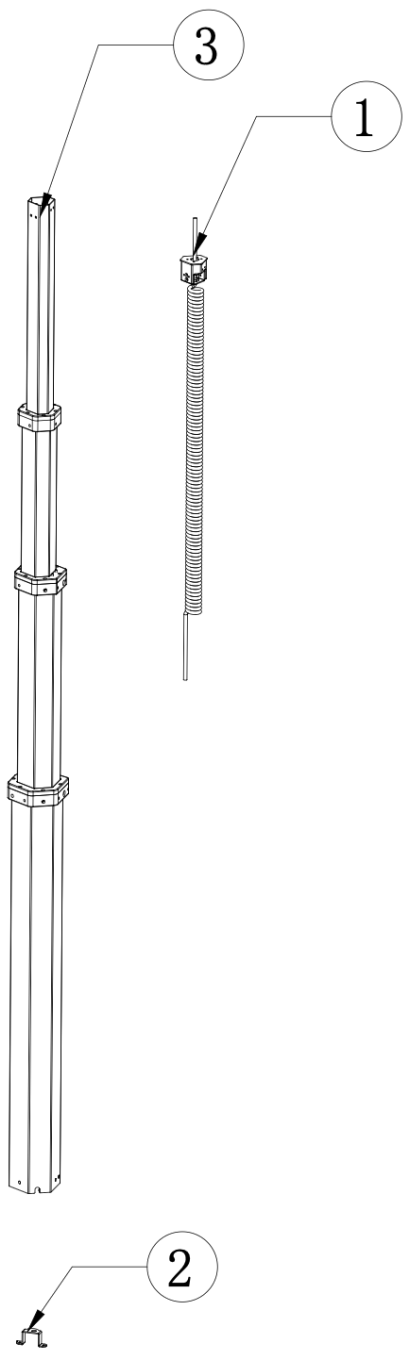
- Entladen Sie den Akku so weit wie möglich.
- Entnehmen Sie ihn aus dem Lichtmast und geben Sie ihn bei einer autorisierten Batteriesammel- oder Recyclingstelle ab.
- Verbrennen, zerkleinern oder zerlegen Sie den Akku nicht.
- Eine unsachgemässe Entsorgung oder Lagerung kann zu Gesundheitsrisiken, Umweltverschmutzung, Bränden oder Explosionen führen.

Alle Entsorgungsmassnahmen müssen den nationalen und lokalen Vorschriften entsprechen. Für die Handhabung und das Recycling von Lithium-Batterien werden zertifizierte Entsorgungsunternehmen (vorzugsweise nach ISO 14001 zertifiziert) empfohlen.

Erstellt	Bearbeitet	Objekt-ID
14.07.2026 rost	14.07.2026 rost	4001183

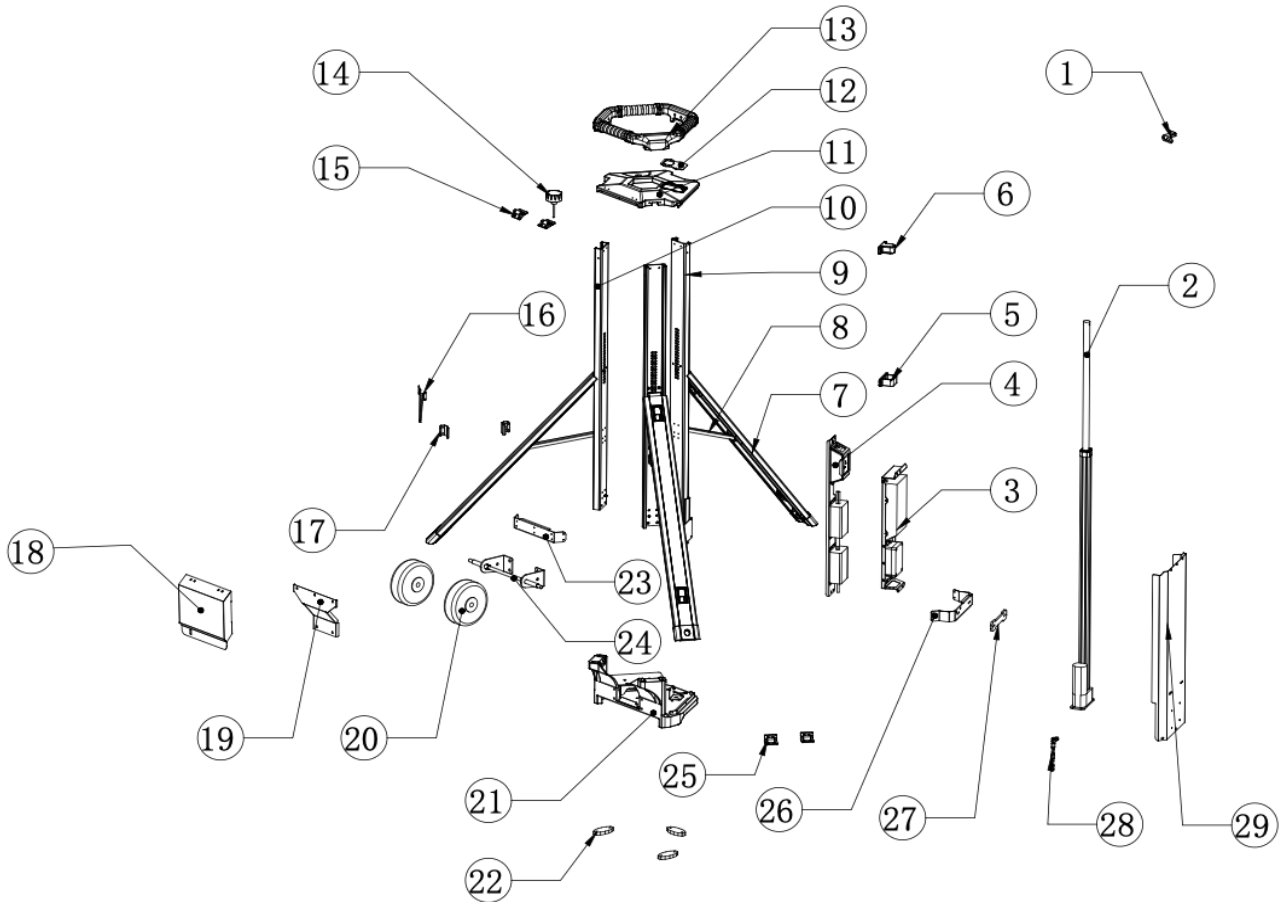
8 Ersatzteile

Mast



Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
1	216000623	Federkabelbaugruppe
2	216000624	Befestigungsplatte für Federkabel
3	216000629	Mastbaugruppe

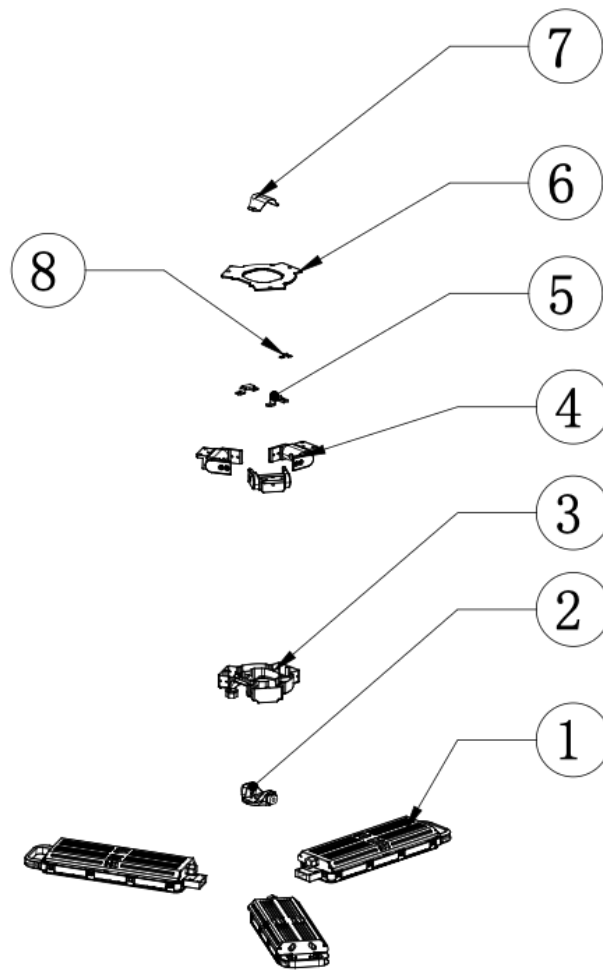
Fahrgestell



Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
1	216000628	Kettenverriegelungsteil
2	216000630	Leitspindelbaugruppe
3	216000658	Treiber- und Halterbaugruppe
4	216000634	Steuermodul und Halterung als Baugruppe
5	216000631	Mittlere Halterung für Gewindespindel
6	216000632	Halterung für die obere Leitspindel
7	216000625	Äussere Gleitfussbaugruppe
8	216000626	Innere Gleitfussbaugruppe
9	216000647	Hintere Säulenbaugruppe
10	216000648	Vordere Säulenbaugruppe
11	216000645	Mittlere Abdeckplatte
12	216000633	Mittlere Abdeckstück
13	216000627	Oberrahmen-Baugruppe
14	323030092	Tageslichtsensor
15	300000418	Dämpfungsscharnier 1.4

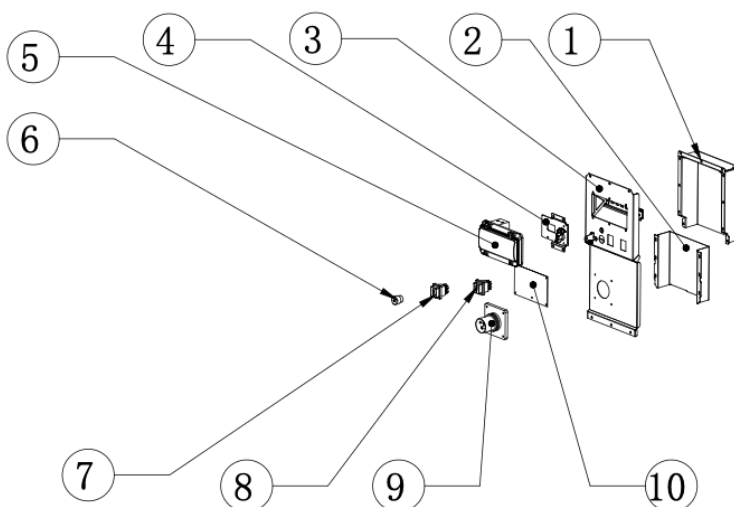
Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
16	300000421	Türanschlagscharnier
17	3000004SQ	Anschlagplatte für Batteriesäule
18	3000503AE	Frontblendenabdeckung
19	216000637	Vordere untere Abdeckplatte
20	216000654	Unterrad-Baugruppe
21	216000649	Sockelbaugruppe
22	216000652	Bodenplatte
23	216000646	Befestigungsplatte für vorderen und hinteren Griff
24	216000653	Baugruppe untere Radachse
25	300000417	Dämpfungsscharnier 1,8
26	216000635	Beidseitige Griffbefestigungsplatte
27	216000655	Kunststoffgriff-Baugruppe
28	216000628	Stahlkette
29	216000639	Rechte Seitenabdeckung

Leuchtenköpfe



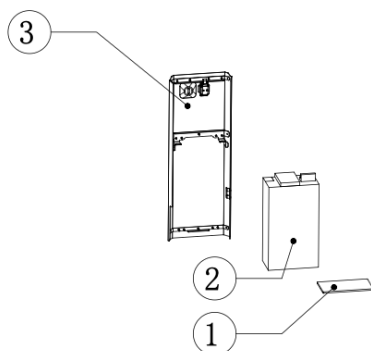
Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
1	216000640	LED-Leuchtenbaugruppe
2	216000643	Befestigungsvorrichtung für den Leuchtenkopf
3	30702069M	Unterplatte des Leuchtensockels
4	216000419	Leuchtenscharnier
5	216000642	Befestigungsblock für den drehbaren Leuchtenarm
6	216000644	Obere Abdeckung des Leuchtensockels
7	216000641	Kabelabdeckung
8	216000657	Kabelbefestigungsblock

Hauptbedienfeld



Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
1	216000650	Frontabdeckung der Hauptsteuerung
2	216000636	Unteres Gehäuse der Hauptsteuerung
3	216000651	Baugruppe Frontblende der Hauptsteuerung
4	216000656	Dimm-Steuermodul
5	300000140	Abdeckung für Schalttafel
6	300000419	Ein-/Aus-Schalter
7	2120530159	LED-Lichtschalter
8	300000250	Taste zum Heben und Senken des Mastes
9	310000071	EU-CEE-Steckdose (Stecker)
10	2120530156	Grundplatte für Bedienfeld

Batteriefach



Seriennr.	Teilenr.	Beschreibung
1	339140624	Gummidichtung für Batterie
2	216000566	1,2-kWh-Batterieeinheit
3	216000638	Batteriefachabdeckung

9 Service

9.1 Serviceadressen

GIFAS ELECTRIC GmbH	GIFAS-ELECTRIC S.r.l	GIFAS ELECTRIC GmbH	GIFAS-ELECTRIC GmbH
Borsigstrasse 9	Via dei Filaracci 45	Strass 2	Dietrichstrasse 2
	Piano del Quercione		
D-41469 Neuss	I-55054 Massarosa (LU)	A-5301 Eugendorf	CH-9424 Rheineck
☎ +49 2137 105-0	☎ +39 58 497 82 11	☎ +43 6225 7191-0	☎ +41 71 886 44 44
📠 +49 2137 105-230	📠 +39 58 493 99 24	📠 +43 6225 7191-561	
🌐 www.gifas.de	🌐 www.gifas.it	🌐 www.gifas.at	🌐 www.gifas.ch
✉ verkauf@gifas.de	✉ info@gifas.it	✉ verkauf@gifas.at	✉ info@gifas.ch

9.2 Impressum

GIFAS-ELECTRIC GmbH
CH-9424 Rheineck
www.gifas.ch

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Dieses Dokument ist Eigentum der GIFAS-ELECTRIC GmbH und darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch GIFAS-ELECTRIC GmbH weder ganz noch in Auszügen kopiert, übersetzt, übertragen, dupliziert oder an Dritte weitergegeben werden.